

Fachmann/-frau im Pisten- und Rettungsdienst BP



Berufsbeschreibung

Fachmann und Fachfrau im Pisten- und Rettungsdienst sind Kaderleute in einem Seilbahnunternehmen und treffen alle denkbaren Vorkehrungen, um vorhersehbare Unfallrisiken abzuwenden. Die Sicherheit und Effizienz des Pisten- und Rettungsdienstes auf den Skipisten und im Hochgebirge unterliegt ihrer Verantwortung. Sie setzen Markierungen, Abschränkungen und Hinweistafeln, leisten Erste Hilfe und bergen Verletzte. Bei allen notwendigen Materialien sichern sie die ordnungsgemässe Lagerung; Das gilt speziell für das Sanitätsmaterial und die Medikamente. Notwendige Reparaturen führen sie selbst aus. Als Kaderleute übernehmen Fachleute im Pisten- und Rettungsdienst auch Führungsverantwortung.

Anforderung

Abgeschlossene Grundausbildung mit EFZ, Patrouilleausweis B und eidg. Lawinensprengausweis. Dazu mindestens 4 Saisons Berufspraxis im Pisten- und Rettungsdienst oder als Bergführer/in bzw. Bergführer aspirant/in.

Robuste Gesundheit, Verantwortungsbewusstsein, Umsicht, sehr gute Skibeherrschung; rasches, sicheres Reaktionsvermögen; Selbständigkeit, Belastbarkeit, Disziplin, Ausgeglichenheit.

Ausbildung

Berufsbegleitende Vorbereitungskurse A, B und C von insgesamt rund 5 Wochen plus Lawinensprengkurs von 5 Tagen.

Abschluss: Fachmann/-frau im Pisten- und Rettungsdienst mit eidg. Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Alle 4 Jahre obligatorische Wiederholungskurse des Verbandes.

Tourismusfachmann/-frau HF oder Betriebswirtschafter/in HF.

Aufstieg: Betriebsleiter/in einer Seilbahn.